

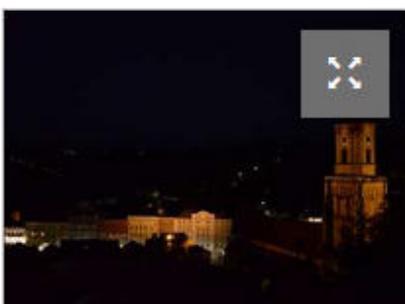
4. NACHT DER OFFENEN KIRCHEN IN BURGHAUSEN

Klatschen in einer Kirche? "Ja, das geht"



Konzert und Lightshow in einer Kirche? "Was glaubst denn du?!" © Raphael Weiß

Burghausen - Eines gleich vorweg: Hier geht es nicht um eine Grundsatzdiskussion, wie offen 'Die Kirche' wirklich ist, sondern um ein Konzert und eine Lichtinstallation im Rahmen der "4. Nacht der offenen Kirchen".



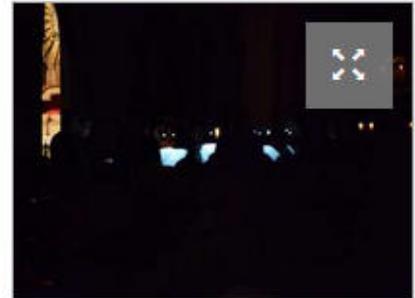
St. Jakob in der Altstadt von Burghausen © Raphael Weiß

Was? In einer Kirche darf geklatscht werden? „Aber sicher“, werden jetzt die Besucher der „[4. Nacht der offenen Kirchen in Burghausen](#)“ sagen, genauer gesagt die, die am Samstagabend in St. Jakob waren. Eigentlich ist das nämlich eher nicht der Fall.

„... das, was trägt!“

So heißt das neue Programm des Vokalensembles **„Die Konradis“** und im Rahmen der **„Nacht der offenen Kirchen“** feierten die Sänger mit zahlreichen Kirchenbesuchern damit Premiere in Burghausen. Es ist wahrlich **„A-Capella-Gesang der besonderen Art“**, wie sich die Burghauser auf ihrer Homepage selbst beschreiben:

Die Kirche abgedunkelt, nur die Leselampen über den Notenständern leuchten in schummrigen blau. Die Stimmen, der hohe Raum in der Kirche St. Jakob – ja, da darf dann auch in einer Kirche geklatscht werden.

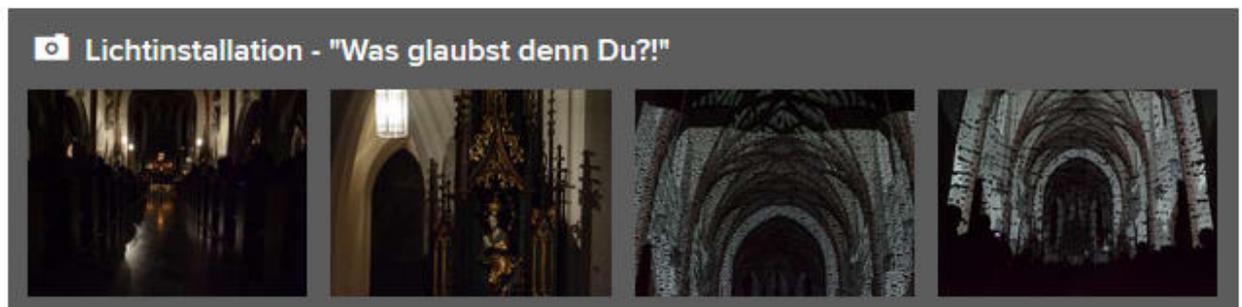


Die Burghauser A-Capella-Gruppe
"Die Konradis" in St. Jakob in
Burghausen bei der "4. Nacht der
offenen Kirchen" © Raphael Weiß



„Was glaubst denn Du?!“

So lautete das Motto der „4. Nacht der offenen Kirchen“ in Burghausen. Vorträge, interreligiöser Dialog und sogar eine Bibel Cloud gab es und nicht zuletzt die beeindruckende Lichtinstallation der Künstler Detlef Hartung und Georg Trenz in der Jakobskirche in der Altstadt.



► Zurück zur Übersicht: Stadt Burghausen